

Antwort

auf die Motion 313 von Felicitas Zopfi-Gassner namens der SP-Fraktion und Ursula Moser Vollmeier namens der GB-Fraktion vom 2. Juli 1999

Neue Arbeitszeitmodelle

Die Motionärinnen reichten den Vorstoss im Nachgang zur zurückgezogenen Volksinitiative des VPOD's „Neue Arbeitszeitmodelle - Mehr Lebensqualität für alle“ ein. Es geht im wesentlichen darum, durch die auf Seite 9 des damaligen Berichts und Antrags 4/1999 aufgelisteten Massnahmen sowie durch weitere Massnahmen im personalpolitischen Bereich eine Erhöhung der Anzahl Teilzeit-Beschäftigte anzustreben.

In der Zwischenzeit ist per 1. September 2000 die Zusammenführung von Einwohner- und Bürgergemeinde erfolgt. Das Verhältnis zwischen Vollzeit- und Teilzeitstellen wird sich stark zugunsten der Teilzeitverhältnisse verändern.

Im Rahmen der sozialpartnerschaftlichen Zielsetzungen 2001 - 2004 wird die weitere Förderung von Teilzeitstellen ausdrücklich festgehalten. Ferner wird der Stadtrat über die Förderung der Teilzeitstellen im jährlichen Geschäftsbericht Rechenschaft ablegen.

Aufgrund dieser Darlegungen zeigt sich, dass der Stadtrat die Überlegungen der Motionärinnen teilt. Anstelle des verlangten Spezialberichtes ist er bereit, bereits im Geschäftsbericht über das Jahr 2000 eine Übersicht über die Teilzeitarbeitsverhältnisse zu vermitteln und in den folgenden Jahren, wie erwähnt, über die weitere Entwicklung Bericht zu erstatten.

Der Stadtrat ist bereit den Vorstoss entgegenzunehmen und beantragt, diesen gleichzeitig abzuschreiben.

Der Stadtrat von Luzern

Luzern, 25. Oktober 2000 (StB 1248)

Stadt Luzern
Sekretariat Grosser Stadtrat
Hirschengraben 17
6002 Luzern
Telefon: 041 / 208 82 13
Telefax: 041 / 208 88 77